

## 279677-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Seismik – 2D Seismik Reallabor Geothermie Rheinland Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., für ihre Fraunhofer- Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geotechnologien – Fraunhofer IEG, beabsichtigt die in der Anlage 03 Leistungsverzeichnis beschriebene Leistung im Wege des offenen Vergabeverfahrens zu vergeben.

OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

E-Mail: [einkauf@ieg.fraunhofer.de](mailto:einkauf@ieg.fraunhofer.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 2D Seismik Reallabor Geothermie Rheinland Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., für ihre Fraunhofer- Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geotechnologien – Fraunhofer IEG, beabsichtigt die in der Anlage 03 Leistungsverzeichnis beschriebene Leistung im Wege des offenen Vergabeverfahrens zu vergeben.

Beschreibung: Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. ist Inhaberin eines wissenschaftlichen Erlaubnisfeldes zur Aufsuchung von Erdwärme (Feld „Aachen-Weisweiler“) im Raum Aachen-Weisweiler, Nordrhein-Westfalen (Deutschland). Im Rahmen des Projektes „Reallabor Geothermie Rheinland“ führt die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien (Fraunhofer IEG) ein Explorationsprogramm durch, um das hydrothermale geothermische Potenzial der Region bis in eine Tiefe von etwa 4.000 m zu untersuchen. Bis in diese Tiefe sind paläozoische geothermische Reservoirs (unterkarbonische Kohlenkalk, devonischer Condros Sandstein und ober-/mitteldevonischer Massenkalk) mögliche Explorationsziele. Die geplante seismische Vermessung umfasst zwei 2D Profile in NW-SO Richtung (~23 km) und O-W Richtung (~12 km) sowie zwei Abstandslinien in einer Entfernung von 500 m zum NW-SO Profil (2x ca. 12 km).

Kennung des Verfahrens: eee94e5f-0644-45b2-bb2b-401f8b2b6820

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352100 Dienstleistungen im Bereich Seismik

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aachen-Weisweiler, Nordrhein-Westfalen (Deutschland)

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2D Seismik Reallabor Geothermie Rheinland Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., für ihre Fraunhofer- Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geotechnologien – Fraunhofer IEG, beabsichtigt die in der Anlage 03 Leistungsverzeichnis beschriebene Leistung im Wege des offenen Vergabeverfahrens zu vergeben.

Beschreibung: Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. ist Inhaberin eines wissenschaftlichen Erlaubnisfeldes zur Aufsuchung von Erdwärme (Feld „Aachen-Weisweiler“) im Raum Aachen-Weisweiler, Nordrhein-Westfalen (Deutschland). Im Rahmen des Projektes „Reallabor Geothermie Rheinland“ führt die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien (Fraunhofer IEG) ein Explorationsprogramm durch, um das hydrothermale geothermische Potenzial der Region bis in eine Tiefe von etwa 4.000 m zu untersuchen. Bis in diese Tiefe sind paläozoische geothermische Reservoirs (unterkarbonische Kohlenkalk, devonischer Condros Sandstein und ober-/mitteldevonischer Massenkalk) mögliche Explorationsziele. Die geplante seismische Vermessung umfasst zwei 2D Profile in NW-SO Richtung (~23 km) und O-W Richtung (~12 km) sowie zwei Abstandslinien in einer Entfernung von 500 m zum NW-SO Profil (2x ca. 12 km).

Interne Kennung: LOT-0001 E85377558

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352100 Dienstleistungen im Bereich Seismik

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landesrechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft besteht bzw. erforderlich ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Kopie) folgender Versicherungen (kumulativ): o einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 10.000.000 EUR pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden von mindestens 2.000.000 EUR pauschal für Vermögensschäden. o einer bestehenden, aktuell gültigen Umwelthaftpflichtversicherung inkl. Deckung für Schäden auf Basis des Umweltschadengesetzes mit einer Deckungssumme von mindestens 10.000.000 EUR pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden. o eine Allriskversicherung für die vom AN eingesetzten Geräte und Maschinen. Das Bestehen der obigen Versicherungen ist dem AG nachzuweisen. Die Nachweise sind dem Angebot beizulegen. Sofern die Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen derzeit nicht besteht bzw. abgeschlossen sind: Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Vorlage von mindestens fünf (5) geeigneten Referenzen über früher erfolgreich ausgeführte Aufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen. Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1): Das Referenzprojekt muss mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein. Dies ist dann der Fall, wenn das Referenzprojekt eine Feldkampagne, d.h. Feldplanung und Durchführung von 2D- oder 3D-seismischen Vermessung mit einer Mindestgröße von 30 km (2D) oder 30 km<sup>2</sup> (3D) im Europäischen Raum zum Inhalt hat. (M.2): Das Referenzprojekt muss den Einsatz und Koordination von mindestens vier (4) mobilisierten Vibratorfahrzeugen im Feld (> 250 kN) umfassen. (M.3): Der Abschluss (Vertragsende) des Referenzprojekts darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Hinweis: Noch nicht abgeschlossene Referenzprojekte sind nicht wertbar. Gewertet werden nur abgeschlossene Referenzprojekte. Der Abschluss des Referenzprojekts darf, gerechnet vom Tag des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau darüber hinaus folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.6) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden. (M.4): Von den fünf (5) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) in Deutschland durchgeführt worden sein. (M.5): Von den fünf (5) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) den Einsatz von kabellosem Empfängerequipment, Mindestanzahl von 5.000 Geräten zum Inhalt haben. (M.6): Von den

fünf (5) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) den Einsatz und Koordination von Sprengseismik zum Inhalt haben.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Preisblatt und Anlage 02 Eignungs- und Zuschlagskriterien Preis, gringer Feldeinsatz (u.a. kurze Signallängen, wenige Wiederholungen, geringe Ladungsmengen)

Preis, mittlerer Feldeinsatz (u.a. mittlere Signallängen, mittlere Anzahl an Wiederholungen, mittlere Ladungsmengen) Preis, hoher Feldeinsatz (u.a. lange Signallängen, viele Wiederholungen, hohe Ladungsmengen)

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kurzdarstellung Projektdurchführung Liste mobilisiertes Equipment Zeit und Personaleinsatzplanung Entwurf HSE-Managementplan

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusage Messtermin

Beschreibung: Zusage Messtermin

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85377558>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85377558>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 04/05/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland Der Auftragnehmer hat ein dokumentiertes, im Betrieb implementiertes und kontinuierlichen Verbesserungsprozessen unterworfenen Management-System zu HSE (SGU – Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz) entsprechend SCC\*\* und EN ISO 14001 oder äquivalenten, international anerkannten Systemen nachzuweisen o Nachweis DVGW-Arbeitsblatt W 120-1 o Nachweis 87 dB (A) in 10 m Entfernung für die Lärmemission der eingesetzten Vibrationen Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro netto ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

Registrierungsnummer: NN

Postanschrift: Am Hochschulcampus 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44801

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@ieg.fraunhofer.de](mailto:einkauf@ieg.fraunhofer.de)

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.twobirds.com/de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 3420a1af-164d-4d19-999b-56a3c352afd0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499555

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0bd46727-9993-4b4b-816e-31767da415e2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird bis zum 04.05.2026 12:00 Uhr verlängert.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wird bis zum 04.05.2026 12:00 Uhr verlängert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/04/2026

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9dcb6c5-bdae-48d8-8d13-b07d58b52e5c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 12:04:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 279677-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026